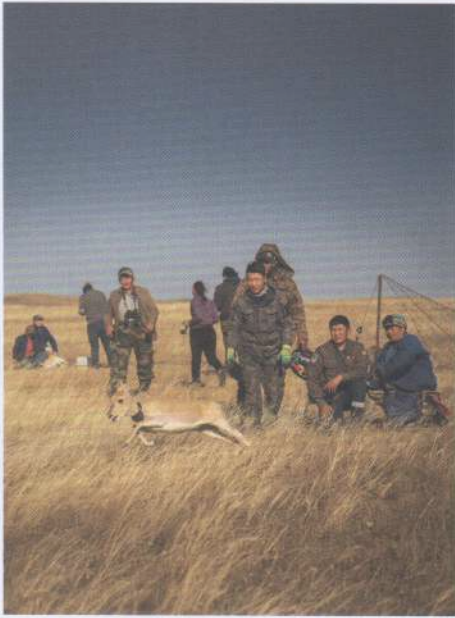




04

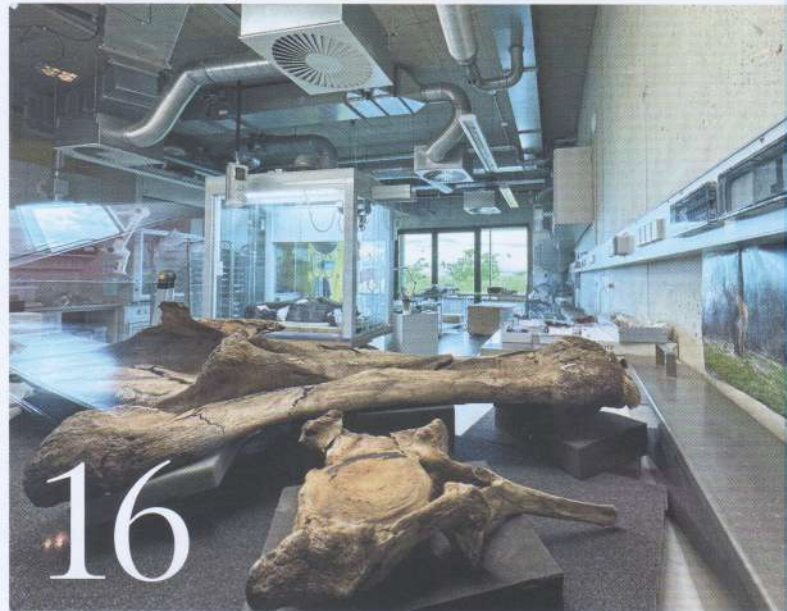
Tiere auf der ganzen Welt wandern, um zu überleben, aber diese Wanderungen sind zunehmend durch menschliche Aktivitäten bedroht. Forscher*innen und Naturschützer*innen aus über 50 Ländern haben sich zusammengetan, um die Bewegungen von Huftieren zu erfassen, und die *Global Initiative for Ungulate Migration* (GIUM) gegründet. Unser Titelbild zeigt ein Forschungsteam beim Besondern einer Mongolischen Gazelle mit einem GPS-Peilsender. Aus den Daten lassen sich die Wander-routen des Tiers rekonstruieren. Nandintsetseg Dejid und Thomas Müller waren bei GIUM von Anfang an dabei und berichten auf den Seiten 8 ff. von ihrer Arbeit und der Entstehung des ersten globalen Atlas für Huftierwanderungen.

Inhalt

02 Editorial

06 News

Forschung



08 Online-Atlas für Huftier-wanderungen erschienen

16 Forschungsstation Schöningen und paläon

Begleiten Sie Grabungsleiter Jordi Serangeli auf einer Reise durch die Altsteinzeit

26 *Eoplatypleura messelensis*

In der Grube Messel entdecken Paläontolog*innen eine neue Zikadenart

28 Studierende der Goethe-Uni auf Exkursion am Roten Meer

- 34 Städtische Insektenvielfalt
- 38 #Krautschau-Aktionswoche zieht Bilanz
- 42 Secret Service
Ein neues Projekt erforscht die Beiträge von Frauen in der Wissenschaft
- 44 Japanische Delegation besucht Senckenberg
- 45 Rewilding-Tagung in Bonn

Naturmuseum

- 46 Ausstellungen in Frankfurt
- 48 Schule nimmt „Klimafach“ in den Lehrplan auf

50



38

- 49 Neue Gesichter im Naturmuseum
- 50 Nacht der Museen 2025
- 51 „Wissenschaft live“ in der Aha?! Forschungswerkstatt

Neue Ausstellung in Görlitz

Service

- 52 Kalender
- 54 Senckenberg auf einen Blick, Spendenbarometer, Abbildungsverzeichnis, Impressum

05